**1. Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Lernfeld Nr. 3: Textile Flächen behandeln (60 UStd.) 1. Ausbildungsjahr** | | | |
| **Nr.** | **Abfolge der Lernsituationen** | **Zeitrichtwert** | Kompetenzen aus dem KMK-Rahmenlehrplan Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem Fachlehrplan |
| 3.1 | Unterstützung bei der Auswahl textiler Bodenbeläge für ein neues Verwaltungsgebäude. | 20 UStd. | Die Schülerinnen und Schüler   * analysieren objektspezifische Bedingungen (zur Behandlung) textiler Flächen gemäß den Kundenanforderungen. * informieren sich über die verschiedenen Faserarten, den Aufbau und die Herstellung der textilen Gebilde sowie deren Eigenschaften. * formulieren E-Mails (Deutschunterricht) |
| 3.2 | Planung der Reinigungsverfahren sowie des Maschineneinsatzes. | 20 UStd. | Die Schülerinnen und Schüler   * planen die Durchführung der Behandlung textiler Flächen. * prüfen im Vorfeld die textilen Flächen auf Schäden und dokumentieren diese. * unterscheiden Detachur- und Reinigungsmittel sowie Ausrüstungsprodukte. * verschaffen sich einen Überblick über Reinigungsverfahren (Unterhalts- und Zwischenreinigung) und Ausrüstung für textile Flächen. * planen die Durchführung der Behandlung textiler Flächen. * wählen abhängig von der Verschmutzung, den Werkstoffen und den Anforderungen der Kundinnen und Kunden die Behandlungsmittel aus. * beachten den Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz. * erstellen einen Arbeitsablaufplan und berücksichtigen manuelle und maschinelle Behandlungsverfahren. |
| 3.3 | Erstellung eines Kalkulationsangebotes für die Unterhaltsreinigung textiler Flächen. | 20 UStd. | Die Schülerinnen und Schüler   * ermitteln Richtleistungen abhängig vom Reinigungsverfahren. * ermitteln die Größe (Messgeräte) der zu reinigenden Flächen (zusammengesetzte Flächen) und berechnen den Verbrauch von Reinigungsmitteln sowie Arbeitszeiten auch unter Nutzung von Bauplänen und digitalen Medien. * reflektieren ihren Arbeitsablauf und suchen nach Möglichkeiten der Optimierung.   Diskussion wirtschaftsrelevanter Themen (Lohndumping, fairer Umgang mit Kundinnen und Kunden …) im Wirtschaftslehreunterricht |

**2. Gestaltung von Lernsituationen**

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Ausbildungsjahr**  **Bündelungsfach:** Reinigung und Schutz von Oberflächen  **Lernfeld 3:** Textile Flächen behandeln (60 UStd.)  **Lernsituation 3.1**: Unterstützung bei der Auswahl textiler Bodenbeläge für ein neues Verwaltungsgebäude (20 UStd.) | |
| Einstiegsszenario  Für ein neues Verwaltungsgebäude eines bereits bekannten Großkunden wird eine Gebäudereinigungsfirma befragt, welcher der vom Bodenleger vorgeschlagenen Teppichböden unter reinigungstechnischen Aspekten in den verschiedenen Räumen sinnvollerweise verlegt werden soll.  Die Büroräume der Angestellten sollen einen leicht zu reinigenden, kostengünstigen und langlebigen Boden erhalten. Die Büros der „Chefetage“ sollen einen hochwertigeren textilen Boden erhalten, der Reinigungsaufwand darf in diesen Räumen höher sein.  Die Flure sind hoch frequentiert, dies soll ebenfalls bei der Auswahl berücksichtigt werden.  Die Auftraggeber wünschen sich eine Empfehlung für die jeweiligen Räume mit Erläuterung, warum sich diese textilen Böden besonders für die Anforderungen der jeweiligen Räume eignen.  Die Empfehlungen sollen in einer E-Mail verschriftlicht und anschließend dem Auftraggeber (Plenum) vorgestellt werden. Bei der Präsentation ist mit Rückfragen zu rechnen. | Handlungsprodukt/Lernergebnis   * E-Mail mit Empfehlungen und deren Begründungen * Präsentation der empfohlenen textilen Bodenbeläge * Tabellarische Übersicht der verschiedenen textilen Bodenbeläge (Fasertypen, Aufbau, Eigenschaften, Herstellung)   ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung   * Bewertung der Planung und der Zusammenarbeit * Bewertung der Präsentation * Bewertung der E-Mail (Deutsch) * schriftliche Lernerfolgsüberprüfung |
| Wesentliche Kompetenzen  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Konzepte zu Reinigungsverfahren für die vorgeschlagenen textilen Flächen unter Berücksichtigung der objektspezifischen Bedingungen und Kundenwünsche * informieren sich über die verschiedenen Faserarten, den Aufbau und die Herstellung der textilen Gebilde sowie deren Eigenschaften. | Konkretisierung der Inhalte   * Eigenschaften, Herstellung und Aufbau textiler Böden * Aufbau der verschiedenen Fasern in unterschiedlichen Materialien * Objektspezifische Anforderungen an textile Bodenbeläge (auch gemäß Kundenwünschen) * Aufbau und Verfassen von E-Mails (Umgang mit E-Mail-Software) |
| Lern- und Arbeitstechniken   * Kooperatives Analysieren (Kleingruppe) von Bedingungen und individuelles Informieren (Einzelarbeit) über die Materialeigenschaften * Konstruktives Diskutieren der Empfehlungen für den Auftraggeber in der Kleingruppe * Ergebnispräsentation im Plenum * Nutzung von Software zum Erfassen und Versenden von E-Mails | |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle   * Fachbücher, Tablet, Internet | |
| Organisatorische Hinweise   * WLAN, Tablet-Leihe | |